

Rekord-Ausstellung und hochkarätige Referenten

Aufgrund großer Nachfrage wurde die Ausstellungsfläche für die PMRExpo 2013 deutlich erweitert. Der PMeV freut sich auf die bislang größte Ausstellung in der 13-jährigen Geschichte der PMRExpo, die in diesem Jahr vom 26. bis zum 28. November erneut in



Halle 10.2 der Koelnmesse stattfindet. Die Fachbesucher treffen im Kolloquium und im Leitstellenkongress auf hochkarätige Referenten. Bestsellerautor Marc Elsberg und der Präsident der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, sprechen im Kolloquium am 26. November über die Verletzbarkeit kritischer Infrastrukturen am Beispiel von Stromnetzen und die potenziellen Folgen eines Stromausfalls auf TK-Systeme (siehe *Kasten*).

Internationales BOS-Forum

Erstmals wird ein Internationales BOS-Forum angeboten. Dieses für alle PMRExpo-Besucher offene Veranstaltungsformat befasst sich schwerpunktmäßig mit Applikationen im BOS-Digitalfunk von heute und in der (breitbandigen) Zukunft. Einem Impuls-Vortrag folgt die Expertendiskussion, in die sich auch die Zuhörer einbringen können.

Für das Internationale BOS-Forum konnten Experten aus verschiedenen europäischen Ländern gewonnen werden. Am ersten Tag der PMRExpo leitet Hannu Aronsson, Vorsitzender der TCCA Applications Working Group, die Podiumsdiskussion des BOS-Forums; am zweiten Tag übernimmt Tero Pesonen (Critical Communications Professional) die Moderation. Als Diskussionsteilnehmer haben u.a. zugesagt: Jan Biemolt (Niederländische Polizei), Tony Gray (P3 Communications), Daniel Hache (BOS-Netzbetreiber Astrid, Belgien), Dr. Markus

Kolland (Cassidian Communications, Deutschland) und Jarmo Vinkvist (State Security Networks, Finnland).

Themenvielfalt im Kolloquium

Das zweitägige Kolloquium beinhaltet die Themenblöcke PMR-Technologien, BOS-Digitalfunk, Breitband-PMR (für BOS und Industrie), Alarmierung, Objektfunkversorgung, Anwendungen und Frequenzen für PMR. Der Leitstellenkongress steht am 28. November unter dem Motto „Vernetzte

Sicherheit im Kontext des BOS-Digitalfunks“. Vernetzte Sicherheit ist auf internationaler Ebene ein höchst aktuelles Thema. Wie kann die Vernetzung der Leitstellen von BOS und Nicht-BOS übergreifend optimiert werden, um den bestmöglichen Schutz der Bevölkerung in Großschadenslagen zu gewährleisten? Die PMRExpo greift dieses Zukunftsthema mit kompetenten Referenten auf.

Weitere Informationen und Details:
www.pmrexpo.de

„Blackout“-Bestseller-Autor Marc Elsberg auf der PMRExpo



(Foto: Bundesnetzagentur)

Die PMRExpo 2013 hat einen Bestseller-Autor zu Gast, dessen Thema die PMR-Branche unmittelbar berührt: Marc Elsbergs Wissenschafts-Thriller „Blackout – Morgen ist es zu spät“ handelt von der Verletzbarkeit der Stromnetze und macht deutlich: Die kritische Infrastruktur Telekommunikation wäre im Falle eines großflächigen, andauernden Stromausfalls dramatisch betroffen. Der Erfolgsautor beschreibt in seinem Buch die katastrophalen Auswirkungen eines großflächigen, andauernden Stromausfalls auf das öffentliche Leben und die Anfälligkeit unserer technikabhängigen Gesellschaft. Elsberg stellt ausgewählte Erkenntnisse seiner Recherchen im Rahmen des Kolloquiums der PMRExpo in Köln vor. Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur (BNetzA), greift in seinem anschließenden Vortrag das Thema „Stromausfall und potenzielle Folgen auf die kritische Infrastruktur der Telekommunikation“ auf. Ende 2010 stellte das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen

Bundestag in einer Gefährdungsanalyse fest, dass insbesondere die Telekommunikation von einem großflächigen Stromausfall betroffen wäre. Die Festnetztelefonie fiel sofort aus, und bei den Mobilfunknetzen sei es die unzureichende Auslegung der Notstromversorgung der Basisstationen, die anfällig ist. Einer dialogischen Krisenkommunikation mit der Bevölkerung würde durch den Ausfall der TK-Infrastrukturen weitgehend der Boden entzogen. Auch sei auf Basis öffentlicher Telefonnetze professionelles Krisenmanagement für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) nicht organisierbar.

Dienstag, 26. November 2013,
Offenbachsaal (Kolloquium),
Koelnmesse, Halle 10.2

11.00 Uhr

Vortrag Marc Elsberg:

„Stromausfall – ausgewählte Erkenntnisse aus der Recherche am Buch. Wie reagiert die Bevölkerung auf einen lang anhaltenden Stromausfall?“

11.30 Uhr

Vortrag Jochen Homann:

„Stromausfall und potenzielle Folgen auf die kritische Infrastruktur der Telekommunikation“